

Freiburg im Breisgau, den 9. Juli 1999

**Inhalt:** Herbstkonferenz 1999 / Frühjahrskonferenz 2000. — Stromlieferung in der Erzdiözese Freiburg. — Kommentar zum Datenschutzrecht. — Jahresausflug des Erzb. Ordinariats. — Fortbildung für Frauen und Männer im Mesnerdienst. — Generalversammlung Diözesan-Cäcilien-Verband. — Kinderkirchenbänke abzugeben. — Wohnung für Priester. — Wohnungen für Priester im Ruhestand. — Personalmeldungen: Ernennungen – Besetzung von Pfarreien – Pastoration einer Pfarrei – Anweisungen/Versetzungen – Entpflichtung/Zurruhesetzung – Ausschreibung einer Pfarrei – Im Herrn sind verschieden.

### Erlass des Ordinariates

Nr. 114

#### Herbstkonferenz 1999 / Frühjahrskonferenz 2000

Für die Herbst- und die Frühjahrskonferenz der Dekanate stellen wir das Thema:

#### Miteinander Kirche sein für die Welt von heute – Pastorales Handeln in der Seelsorgeeinheit

Das Thema der diesjährigen Herbstkonferenzen nimmt Bezug auf die gegenwärtige pastorale Entwicklung, denn „die Frage nach der Zukunft unserer Kirche und unserer Pfarrgemeinden beschäftigt viele von uns seit langem“ (vgl. Hirtenbrief: „Miteinander auf dem Weg in die Zukunft“, April 1999).

„Tragfähige Antworten auf diese Fragen können wir nur suchen auf dem Boden unseres gemeinsamen Glaubens und der Erfahrungen unserer Kirche“ (vgl. Hirtenbrief). In diesem Sinne sind alle pastoralen Dienste eingeladen, die gegenwärtigen neuen Erfahrungen in den Seelsorgeeinheiten zu reflektieren sowie die Chancen und Möglichkeiten dieser Entwicklung zu entdecken. Dabei gilt es, sich der Frage zu stellen „wie die vorhandenen Kräfte so zusammenwirken können, dass dies für die Menschen heute zur konkreten Hilfe auf ihrem Glaubensweg wird“ (vgl. Hirtenbrief).

Die Frühjahrskonferenzen 2000 werden das Thema im Blick auf das Proprium des priesterlichen Dienstes fortführen. Dabei wird die Identität des Priesters und seine Aufgabe als Leiter der Seelsorgeeinheit im Vordergrund stehen.

#### Zur Vorbereitung der Konferenzen

Das Heft *Texte und Anregungen*, das Impulse zur inhaltlichen und methodischen Gestaltung der beiden

Konferenzen gibt, wird bei der Dekanekonferenz im Herbst aufliegen.

#### Vorbereitende Literatur

Erzbischof Dr. Oskar Saier: Miteinander auf dem Weg in die Zukunft, Hirtenbrief vom 29. April 1999.

Weihbischof Dr. Paul Wehrle: Seelsorge aus gelebter Communion. Zum Anliegen einer „kooperativen Pastoral“, Freiburger Texte Nr. 32, 1998.

Erzbischöfliches Ordinariat (Hrsg.): Zur Pastoral der Gemeinde, Freiburger Texte Nr. 25, 1996.

Die deutschen Bischöfe: Schreiben über den priesterlichen Dienst, Nr. 49, 24. September 1992.

Lebendige Seelsorge: „Führung – Leitung – Teamarbeit“, Heft 4, 1998.

### Mitteilungen

Nr. 115

#### Stromlieferung in der Erzdiözese Freiburg

Abschluss eines Rahmenvertrages mit EnBW-Energie-Vertriebsgesellschaft mbH und Neckarwerke Stuttgart AG

Durch die Liberalisierung des Energiemarktes besteht für Verbraucher die Möglichkeit, das Energieversorgungsunternehmen frei zu wählen. Somit entfällt die derzeitige Monopolstellung der Energieversorger. Auch wenn eine Reihe von Detailfragen, wie z. B. Durchleitungsrechte und Durchleitungsentgelte, noch nicht endgültig geklärt sind, versuchen schon jetzt, vor allem regionale Energieversorger, durch günstigere Stromlie-

ferbedingungen, Verbraucher auf längere Zeit an sich zu binden. Die Angebote sind sehr unterschiedlich und schwer miteinander zu vergleichen.

Die Erzdiözese Freiburg hat für ihre Einrichtungen mit der EnBW-Vertriebsgesellschaft mbH, einem Tochterunternehmen der Energie Baden-Württemberg AG (ehemals Badenwerk und Energieversorgung Schwaben) und den Neckarwerken Stuttgart AG einen Rahmenvertrag über die Lieferung elektrischer Energie abgeschlossen. Dieser Rahmenvertrag gilt zunächst bis zum 30. September 2000 und hat für die kirchlichen Einrichtungen, die diesem Vertrag beitreten, den Vorteil, dass die ausgehandelten Tarife rückwirkend ab dem 1. Januar 1999 gelten.

Der Vertrag gilt auch für den Niederspannungsbereich, jedoch nur für gewerbliche Abnahmestellen (z. B. Gemeindehäuser, Kindergärten, Kirchengebäude usw.) und nicht für private Abnehmer (Wohnungen).

Über alle wesentlichen Konditionen des Rahmenvertrages, wie auch die damit zusammenhängenden Fragen eines Beitritts zum Rahmenvertrag, wurden die Verrechnungsstellen und Gesamtkirchengemeinden auf einer Informationsveranstaltung vorab informiert. Kirchengemeinden erhalten über die Verrechnungsstelle, diözesane Einrichtungen über das Erzb. Ordinariat, in den nächsten Wochen entsprechende Unterlagen, mit denen eine Teilnahme am Rahmenvertrag möglich ist. Sollten kirchlichen Einrichtungen bis Ende Juli 1999 diese Unterlagen nicht zugegangen sein, werden diese gebeten, sich unmittelbar an die jeweils zuständige Kath. Verrechnungsstelle/Gesamtkirchengemeinde oder unmittelbar an das Erzb. Ordinariat, Abt. VII, zu wenden.

Nr. 116

### **Kommentar zum Datenschutzrecht**

Der für uns zuständige Datenschutzbeauftragte, Herr Dr. Siegfried Facht, hat einen Kommentar zum kirchlichen Datenschutzrecht verfasst. Dieser enthält neben grundsätzlichen Ausführungen zum Datenschutz insbesondere einen Hauptteil mit einer Vielzahl alphabetisch gegliederter Stichwörter, in denen die für die kirchliche Arbeit praktisch relevanten Fragen behandelt werden. Es handelt sich um das folgende Buch:

Siegfried Facht: Datenschutz in der Katholischen Kirche – Praxiskommentar zur Anordnung über den kirchlichen Datenschutz (KDO), Luchterhand Verlag GmbH Neuwied/Kriftel 1998, 437 Seiten, 68,00 DM, ISBN 3-472-02697-9.

Nr. 117

### **Jahresausflug des Erzb. Ordinariats**

Wegen des Jahresausflugs ist das **Dienstgebäude** des Erzb. Ordinariats in Freiburg, Herrenstraße 35, am **Mittwoch, dem 14. Juli 1999**, ganztägig geschlossen. Diese Regelung gilt entsprechend auch für das Erzb. Offizialat.

Nr. 118

### **Fortbildung für Frauen und Männer im Mesnerdienst**

Der Kurs umfasst folgende Themen:

- berufliches Selbstverständnis (mein Weg zum Mesnerdienst)
- die Mesnerin/der Mesner in ihrer/seiner Beziehung zum Pfarrer und zur Gemeinde
- heutige Gemeindesituation – was hat sich verändert gegenüber früher
- Stellung und Würde des priesterlichen Gottesvolkes (II. Vatikanum)
- Gemeinde als gottesdienstliche Versammlung
- die geistliche Einstellung beim liturgischen Handeln
- die Bedeutung der Symbole und des symbolischen Handelns in der Liturgie
- die Berufsgemeinschaft der Mesnerinnen/Mesner
- die verschiedenen liturgischen Dienste in meiner Gemeinde
- Jesus Christus, der Einladende, der Priester, das Opfer.

Teilnehmerkreis: Mesnerinnen und Mesner

- Termine:
- 1. Einheit:  
10. September, 18.00 Uhr, bis  
11. September, 17.00 Uhr
  - 2. Einheit:  
24. September, 18.00 Uhr, bis  
25. September, 17.00 Uhr
  - 3. Einheit:  
15. Oktober, 18.00 Uhr, bis  
16. Oktober, 17.00 Uhr
  - 4. Einheit:  
5. November, 18.00 Uhr, bis  
6. November, 17.00 Uhr

Ort: Freiburg, Institut für Pastorale Bildung

Veranstalter: Institut für Pastorale Bildung

Leitung: Karin Schorpp, Referentin

Referentinnen/  
Referenten: Sr. Dr. Eva Hunold, Schönwald  
Karin Schorpp, Dipl.-Rel. Päd. (FH),  
Freiburg  
Robert Henrich, Diözesanpräses,  
Freiburg  
Dr. Bernhard Höffner, Dipl.-Theol.  
M. A., Freiburg  
Franz Winter, Diözesanleiter,  
Freiburg

Kursgebühren: DM 200,00

Anmeldungen bis zu den Sommerferien an:  
Institut für Pastorale Bildung,  
Mesnerinnen/Mesner,  
Turnseestraße 24, 79102 Freiburg,  
Telefon: (07 61) 21 88-5 88,  
Fax: (07 61) 21 88-5 70

Nr. 119

### Generalversammlung Diözesan-Cäcilien-Verband

Der Diözesan-Cäcilien-Verband der Erzdiözese Freiburg lädt alle Sängerinnen und Sänger der Kirchenchöre sowie die Chorleiterinnen und Chorleiter und die Präsidien zur Generalversammlung ein. Die Generalversammlung ist am Samstag, dem 9. Oktober 1999, im Gemeindehaus St. Alexander in Rastatt in der Zeit zwischen 10.00 Uhr und ca. 19.30 Uhr. Das genaue Programm wird in den „Kirchenmusikalischen Mitteilungen Nr. 43“ veröffentlicht und den Pfarrämtern mit der Sammelendung des Seelsorgeamtes zugesandt. Wir bitten um Anmeldung per Post oder Fax an das DCV-Büro in 79098 Freiburg, Schoferstraße 4, Telefon und Fax (07 61) 3 94 97.

Nr. 120

### Kinderkirchenbänke abzugeben

Die Kirchengemeinde Christkönig hat nach der Innenrenovation der Pfarrkirche vier Kinderkirchenbänke kostenlos abzugeben. Die Kirchenbänke stammen aus den 30er Jahren.

Interessenten wenden sich bitte an die Kath. Kirchengemeinde Christkönig, Alte Poststr. 12, 79822 Titisee-Neustadt, Tel.: (0 76 51) 9 21 80, Fax: (0 76 51) 92 18 22.

Nr. 121

### Wohnung für Priester

Im Pfarrhaus neben der Autobahnkirche St. Christophorus in Baden-Baden-Sandweier, Dekanat Baden-Baden, steht für einen Priester eine Wohnung zur Verfügung.

Anfragen sind erbeten an das Kath. Pfarramt St. Katharina, Iffezheimer Str. 4, 76532 Baden-Baden-Sandweier, Tel.: (0 72 21) 6 16 81.

Nr. 122

### Wohnungen für Priester im Ruhestand

Im Pfarrhaus der Pfarrei St. Nikolaus Freudenberg-Boxtal, Dekanat Tauberbischofsheim, steht für einen Priester im Ruhestand eine Wohnung zur Verfügung. Mithilfe in der Seelsorge ist erwünscht.

Anfragen sind erbeten an das Kath. Pfarramt St. Wendelinus, Raubachstr. 20, 97896 Freudenberg-Rauenberg, Tel.: (0 93 77) 2 36.

In der ehemaligen Kaplanei des Klosters Öhningen, Dekanat Östl. Hegau, steht für einen Priester im Ruhestand eine Wohnung zur Verfügung. Mithilfe in der Seelsorge ist erwünscht.

Anfragen sind erbeten an das Kath. Pfarramt St. Hippolyt und Verena, Klosterplatz 3, 78337 Öhningen, Tel.: (0 77 35) 9 30 20.

## Personalmeldungen

Nr. 123

### Ernennungen

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 14. Juni 1999 Pfarrer Geistl. Rat *Elmar Landwehr*, Lauda, zum *Dekan* des Dekanates Lauda wiederernannt.

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 1. Juli 1999 Herrn *Otmar Wetzel*, Tuttlingen, zum *Schuldekan* des Dekanates Meßkirch ernannt.

Mit Schreiben vom 18. Juni 1999 wurde Frau *Elfriede Hilpert*, Waldshut-Tiengen, für das Schuljahr 1999/

# Amtsblatt

Nr. 18 · 9. Juli 1999

der Erzdiözese Freiburg

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, 79098 Freiburg im Breisgau, Herrenstraße 35, Fernruf (07 61) 21 88-1, Fax: (07 61) 21 85 99. Verlag: Druckerei Rebholz GmbH, 79106 Freiburg im Breisgau, Tennenbacher Straße 9, Telefon (07 61) 2 07 82-0, Fax (07 61) 2 64 61. Bezugspreis jährlich 75,- DM einschließlich Postzustellgebühr. Erscheinungsweise: Etwa 38 Ausgaben jährlich.

Gedruckt auf  
„umweltfreundlich 100% chlorfrei gebleicht  Papier“

Bei Adressfehlern bitte berichtigten Aufkleber an uns zurücksenden.  
Nr. 18 · 9. Juli 1999

2000 zur *Schulbeauftragten* für Grund-, Haupt- und Realschulen im Gebiet des Staatlichen Schulamtes Waldshut-Tiengen ernannt.

## Besetzung von Pfarreien

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 1. Juni 1999 die Pfarreien *Löffingen, St. Michael*, und *Löffingen-Göschweiler, Herz-Jesu*, Dekanat Neustadt, Pfarrer *Eugen Dannenberger*, Pforzheim, verliehen.

## Pastoration einer Pfarrei

Mit Wirkung vom 1. Juli 1999 wurde Pfarradministrator *P. Norbert Schlenker OFM Cap*, Zell a. H., zusätzlich zum Pfarradministrator der Pfarrei *Nordrach, St. Ulrich*, Dekanat Kinzigtal, bestellt.

## Anweisungen/Versetzungen

29. Juni: Vikar *P. Anthony Kavungal CMI*, Nordrach, als Pfarrkurat zur Vertretung nach *Allensbach-Hegne, St. Konrad*, Dekanat Konstanz
1. Juli: *P. Joachim Serafin MSF*, als Vikar zur Vertretung nach *Waldbrunn-Strümpfelbrunn, St. Maria*, Dekanat Mosbach

## Entpflichtung/Zurruhesetzung

Der Herr Erzbischof hat den Verzicht von Pfarrer *Norbert Merz* auf die Pfarrei *Walldürn-Rippberg, St. Sebastian*, Dekanat Buchen, zum 15. Oktober 1999 angenommen und seiner Bitte um Zurruhesetzung entsprochen.

## Ausschreibung einer Pfarrei

*St. Georgen i. Schw., St. Georg*, (Pfarrsitz der künftigen Seelsorgeeinheit), Dekanat Villingen

**Bewerbungsfrist: 19. Juli 1999**

## Im Herrn sind verschieden

9. Juni: Pfarrer i. R. *Josef Nägele*, Gengenbach, † in Gengenbach
25. Juni: Pfarrer *Heinz Abeska*, Bad Rappenau-Heinsheim, † in Pforzheim
28. Juni: Pfarrer i. R. Geistl. Rat *Franz Xaver Bürkle*, Schutterwald, † in Schutterwald
30. Juni: Militärdekan i. R. Prälat *Martin Zeil*, Offenburg, † in Offenburg